Unsern willigen beraidten dienst und ver:
mugen hieior Hochgeborner Fürst besonder
lieber herr, Welcher maß: dessela L. G. bei:
liegendes unser Mitburgers Joß von
Wermelskirchen demuetige gesuchsinngeacht
und mit vielen klainen kindern beladene
hausfrauen, wegen das dieselbe ihr haußwirdt
von den Soldaten der Capitaine Dessauer zu
Flandern gefangen nach Gendt gefürt und
gefengklich verhalten wirdt, uns demütich
angesucht gepetten und geflehet, Das wurd
E. F. G. auß einverschlossener jrer suppli:
cation nachlengs gnedig wol vernemmen
kennen,

Wan nu demnach wir uns der zu andern
zeitten, wannehe unser mitburgern bei
wehrenden kriegs wesen, In den Niderlandt
In den Veltlagern, so wol E. F. G. und der
Niderlendischen Staten alß auch der gegen:
theils zechung gehabt, das sie der zu beiden
seitten als die Neutralen, wie wir uns dan

Nationaal Archief Den Haag
Generale Landraad 1581-1582, 17
http://www.inghist.nl/Onderzoek/Projecten/WVO/brief/8955

Jnder zeit erzeigt haben, / gehalten, und Inen
nichts geferliches zugefugt worden ist, Ja der
zu zeitten Jemandt von unseren mitburgern
angehalten worden, das dennoch dieselbe
uff unseren bericht, das sie dieser Stats
burger weren, sonder entgeltnus erledigt
worden. Und den der Supplicanten beschafften
haussvraw ein schlechter burger, der sich seiner
hande arbeit erneren muss, und zu einbrin:
ging etlicher seiner lange zeitt ausstende:
ner schulden uff Hennegaw und Dornick
verreist und dergestalt unversehens von
des Herrn Besanson Soldaten gefangen und
uff LDmut entfurt worden, da er dan
In beschwerlicher gefencknus gleichwol un:
schuldich selbs behalten worden,

Ist gelangt derhalben ahn E.F.G. unser
gantz dienstliche pitte, sie wollen des beschafften
gemelten mans unsers mitburgers geringe

Nationaal Archief Den Haag
Generale Landraad 1581-1582, 17
http://www.inghist.nl/Onderzoek/Projecten/WVO/brief/8955

und dermaßliche gelegenheit, und das ehr nur
ein kuyper, ein schlechter handtwercker man
sich, weib und sieben lebendige kinderen
zu schweiß seiner angesicht erneren mueß.
mit gnaden beherzigen, und derowegen
uf diese unsere underdienstliche intercession
solliche gnaedige verschaffung thun und gnaedig
befurderen helffen, damit ehgemelter unser
mitburger Theiß von Wormbskirchen ohne
beschwernuß und Nachtheil der hafftung
mit gnaden erlassen werden, frei und
unbehindert passieren moge. Daran
erzeigen E. F. G. ein scheinbarlich und
Christlich werck und gereicht uns umb die-
selbe hinwiderumb zu aller underdienstlich
bereitwilligkeit gepurlich zuverschulden.
Datum den xxviij Junij Anno lxxxij

Burgermeister und Rathe
der heil. Reichs Statt Coln

Nationaal Archief Den Haag
Generale Landraad 1581-1582, 17
http://www.inghist.nl/Onderzoek/Projecten/WVO/brief/8955

Dem Hochgeboxnen Furstenn vnd hern hern Wilhelmen
Printzen zu Vranien Grauen zu Nassaw Catzeneln-
bogen Vianden Dietz vnd Buren etc vnserem be-
sundrem lieben hern

Nationaal Archief Den Haag
Generale Landraad 1581-1582, 17
http://www.inghist.nl/Onderzoek/Projecten/WVO/brief/8955

6077.

Januy 1582

Unsern willigen bereidten dienst und vermogen
Zuvor Hochgeborner furst besonder lieber her
welcher masz: Wessele Wilmerichausz unser mit
burgers Schiff von Warmerskirchen, Armseliger
grosz beschweringer und mit vielen kleinen
kindergen beladner hausfrawe, wegen das Ir ge:
gemalt Ir hauszwirdt von E. F. Durchl.t Sol:
daten In Flandern gefangen nach Dendt
gefuert und gefencklich verhalten wirdt, uns
demutich angesucht, gebetten und geflehen, Das
wollen E. F. Durchl.t aus Inineschlosse-
ner Irer Supplication nach lengs genediglich
vel vernemmen konnen /:

Nun erJnnern wir uns das zu anderen zeitten
wannehr unsere mitburger bei wehrenden
kriegs wesen In den Niderlanden In den
Vestungen so wol der Niderlandischen Staten
Alsz auch dess gegentheils zu thun gehabt, das
sie den zu beiden seitten als der Neutralen
(wie wir vur den Jeder zeitt erzeigt haben)
gehalten, und Inen nichts gefarlichs zugefugt

Nationaal Archief Den Haag
Generale Landraad 1581-1582, 17
http://www.inghist.nl/Onderzoek/Projecten/WVO/brief/8955

worden ist, da der schnitter jemandt von unsern
mitburgern zugehalten worden, das dan:
nest dieselbe uff unserm bericht, das dieselbe
dieser Statt burger were, sonder endtgelt:
nus erledigt worden (

Und dan der Supplicanten bestelter haußmeidt
ein schlechter burger der sich seiner handt
arbeit erneren muss, und zu einbringung
etlich seiner lange zeit ausstehenden
schulden der ortt hin uff Lomert verraist und
dergestalt unversehens von der herrn Desanßen
Soldaten gefangen und uff Dmut verfuert
worden, das er dan in beschwerlicher gefenck:
nus gleichwol unschuldich selbs behalten wirdt

Alß gelangt darumb ahn E. F. Durchl:
unser gantz underdienstliche bitte die wollen,
diß bestellens günden wegen unsers mitbur:
gers geringe und armseligen gelegenheit
und das er nur ein burger, ein schlechter

Nationaal Archief Den Haag
Generale Landraad 1581-1582, 17
http://www.inghist.nl/Onderzoek/Projecten/WVO/brief/8955

Handtwercks man sich vmb vnd vffleben:
dige Kinderen In schwaiß seines angesichts
ernehren muß, mit gnaden beherzigen,
vnd derowegen vff diese vnsere vnderdienst-
lich Intercession den gnedigen bevelch geben,
damit obgemelter vnser mittburger Chriß
von Wormbsskirchen ohne beschwernus vnnd
Ansehen der Hafftung mit gnaden erlassen
werden, frei vnd vnbehindert passeren mog,
daran erzeigen E. F. Durchl: ein hochberumbt
vnd Christliche werk vnd gereicht vnß vmb
dieselbe hinwiderumb In aller vnderdienst-
licher bereitwilligkeitt gantzlich zuverschulden,
Datum den xxvij Junij Anno lxxxj

Burgermeister vnd Rath der
Heil: Reichs Statt Coln

Nationaal Archief Den Haag
Generale Landraad 1581-1582, 17
http://www.inghist.nl/Onderzoek/Projecten/WVO/brief/8955

Dem durchleuchtigen hochgepornen Fursten vnnd,
herrn herrn Frantz Sohn zu Franckreich des köhi-
nigs einiger bruder, von Gottes gnaden Hertzogh
zu Lothrings Brabantt Lymburgh Gelderen
Anjou Alanzon etc. Graven zu Flanderen Hol-
landt Zeelandt Zutphen vnd Mayne Perche etc.
Herrn zu Frieschlandt vnd Meckelen etc. vnserem
genachtigsten Fursten vnd besunderen liebenn
herrn

Nationaal Archief Den Haag
Generale Landraad 1581-1582, 17
http://www.inghist.nl/Onderzoek/Projecten/WVO/brief/8955

Gepietende liebe herren nachdem Ich armen Entleibte
[?] E. L. im Underdenigstenn mitt hoch be-
truebten gemuett zu erkennen geben, nitt vnder-
lassen Khan, wass massen meinen vielgeliebten hauß-
wirdt vorchlich [?] ~~nach etzlich [?]~~ nach
Bergen Henegauwen vnnd dess orts vermist gen-
stalt daselben etzliche alte ersteanden vnnd lange
verborgene schuld inzumanen damitt er zu geniesung
seiner [?] vnser beider schuld solchen
gross zahlen mochte vnnd uffdass ich auch meine
siebenn kleinen Kinder desto bass erzihlt haben
Khunten auss tringenden nothen gereist. Ob Ich
dan woll verhofft gemelt Mein haußwirdt
seine Reisen glucklich volnzogen haben
vnnd den Kurtz widerumb anhero kommen vnnd
dan dz dennocht Ime zu Bergen vornieh [?] vnd
dess orts hero vermutlich dann ausstehenden ein-
gefordert mit sich bracht, damit niemandts mein
vnnd meiniche armen Landsleut von der ...
abgewinnen werden mochten, so ist leider solches
nitt allein entstanden, sondern hab kuntlich be-
truebte zeitung von meinem armen haußwirdt
erfaren, als dass er vom dess Durchleuchtig
vnnd hochgebornen fursten vnnd herrn hern Francisci
Hertzogen vom Anjou Alenzon [?] vnnd Ihre ~~[?]~~
verwanten [?] Reuter auss Niderlandt ermordt

Supplicatie
Ursula Croilen Roef pro
Relaxatione Mariti
In Civitate Gandavensi
Captivi

Concessum 28 Junij
1582

1.

Nationaal Archief Den Haag
Generale Landraad 1581-1582, 17
http://www.inghist.nl/Onderzoek/Projecten/WVO/brief/8955

Hertzogenn zu Brabandt s Kriegtvolck nemblich
niderlendischen Capitein Zobeckes gutwilliglich angenommen
gen Sandt Jom flandern kriegsgefurt daselbsten
in dem schweren gefenckhnus gehalten, ob ich nu der
gefenckhnus erledigt nach schreiben ob ich nun den
sachen ohn [illegible] halber und die zeitlosen erlaubter
freiheit dann Ihr mich und alle unsere bruder
freundtschafft zu schreiben ohnmoglich, weil den gnedige
gegenwertige liebe herr unsere Mayt. [illegible] f. D.
[illegible] einen [illegible] berg und den
selb gantz und gar mitt die niderlendische kriegs
nit zu schaffen sonder nur umb seiner alten [illegible]
[illegible] schuld [illegible] den Niderlandt [illegible] damitt
er sie widder unsere Landtsherrn schuldt haben mochte
und den meine und meiner mutter unvermogenheit
nit ist einige grosse [illegible] zu geben [illegible]
[illegible] dem [illegible] geschwinden zeitten das liebe
breitt zu suchen unserer kleinen kinder [illegible]
[illegible] zu [illegible] ich auch [illegible] diese [illegible]
schwangere [illegible] gelangt an f. D. meine [illegible]
[illegible] bitten und begern dieselbe wollen
mich armen betrubten frauwen gnedigen [illegible]
[illegible] an [illegible] hertzog [illegible] den
Prinzen von [illegible] Excellentz [illegible]
den [illegible] herzog von [illegible]
als den [illegible] von [illegible] und den Capitein [illegible]

vnnd erledigungh meines gefangenen hausswirts
mittheilen, solches gegennt mich in aller vnder-
dienstheitt vmb E. G. deren troslich antwortt
zittnende mitt meinem klein gebett zu Godt ab-
mahnlich zu verdienen

Demuetige arme bekumbte
Wolbergesche

Vrsula Boltlberch

8955

Junij 1582

Supplicantes [illegible]
[illegible]

pro

Relaxatione Mauritij [illegible]
quondam captivi

Concessum 28
Junij anno
82

Nationaal Archief Den Haag
Generale Landraad 1581-1582, 17
http://www.inghist.nl/Onderzoek/Projecten/WVO/brief/8955

E.L. gepietende liebe herren, mach Ich arme be:
trübte frauw E.L. In underthenigkeitt mitt
hochbetrübtem gemütt zuerkennen geben
nitt underlaßen, Waß maßen mein vielgeliebter
haußwirdt vor etlichen wochen nach Bergen hin:
einzeuhen und deß orts verreist, gestalt daselbsten
etliche alte Restanten und lange verborgte schulden
Inzubekommen damitt ehr zu gutung seines glaubens
unser beider schulden so leider gross zalen mochte
und uff daß Ich auch meine sieben kleine kinder
desto baß breitt haben kunten auß tringenden
noten gereist,

Ob Ich dan woll verhoifft ermelter mein haußwirdt
wurde solche reiß glucklich volnzogen haben
und In kurtz wieder anhero sein komen, und
dan daß jenige so ehr zu Bergen vermerckt und
deß orts hero von etlichen Jaren außgestandenen
eingefordert mit sich gebracht damit einmahl mein
und meines mans Creditoren von der thüren ab:
geweisen werden mochten, so ist leider solches nit
allein entstanden sonder hab kurtzlich betrubte
zeitung von m[illegible]unten meinem haußwirdt erfaren

Nationaal Archief Den Haag
Generale Landraad 1581-1582, 17
http://www.inghist.nl/Onderzoek/Projecten/WVO/brief/8955

Alß daß er von der Durchleuchtigen vnd Hochge-
bornen Fursten vnnd Herrn, Herrn Francisci
Hertzogen von Anjou Alanzon vnd Jetzo vonn
den Statten auß Niderlandt erwolten Hertzoge
zu Brabandts Kriegsvolckh ennblich vnder dem
Capitein Besanson gestrackhs angenohmen gen
Gendt In Flandern vergleitet, Daselbst er
In schwerer Hafftungs gehalten ehe daß er dem
Hafftungs erledigt mag werden es were dann
sache daß er Tausent thaler vnnd die Zeerkosten
erlachte, welches dan Ihme, mich, vnd alle vnser
beider freundtschafft zu thun ohnmuglich,

Weill dan gnedige gepietende liebe Herrn mein
man (: wie E E beruft :) hiebinnen ein vnrecht
begangen vnd derselbe gantz vnd gar mit dem Nider:
landischen Kriegs nit zuschaffen sonder nur vmb
seine alte außstehende schulde In den Niderlanden
vereist, Damit er hinwieder vnser Creditorn
theils zalen mochte, vnd dan mein vnd meines
manß vermugenheit nitt ist einige grosse Randtsonn
zugeben auß dem wir kaum In dießen geschwinden
zeitten daß liebe broitt zu zieben vnser kleinen
Kinder erobern konnen zu dem Ich noch von dess
ehir groiß schwanger gehe,

Nationaal Archief Den Haag
Generale Landraad 1581-1582, 17
http://www.inghist.nl/Onderzoek/Projecten/WVO/brief/8955

Als gelangtt an E L D mein demütiges bitten
vnd begeren dieselbe wollen mich arme be:
trubtte frauwe fürdige Promotorial schreiben
an hochermelten Hertzogen, vmb erledigunge
meines gefangenen Haußwirts mittheilenn
Solches gerüert [?] mich In aller vndertheinigkeitt
vmb E L D deren troistlich antwortt bittendt mit
meinem Jnnigen gebett zu godt allmechtich zu:
verdienen

E L D

Demütige arme betrübte
Wittbürgersche [?]

Ursula Wöldkirchen [?]

Nationaal Archief Den Haag
Generale Landraad 1581-1582, 17
http://www.inghist.nl/Onderzoek/Projecten/WVO/brief/8955